

Interview mit Dominik Reichle

Wie sind Sie auf den Prix d'excellence NKF aufmerksam geworden?

Nachdem ein Studienfreund von mir den Prix d'excellence NKF gewinnen konnte, habe ich mich auf der Webseite der Universität Fribourg sowie derjenigen von Niederer Kraft Frey näher darüber informiert.

Warum haben Sie Ihre Arbeit bei Niederer Kraft Frey eingereicht?

Ich habe versucht, das Maximum aus der Masterarbeit herauszuholen und war deshalb schon im Vorfeld daran interessiert, diese für den Prix d'excellence NKF ins Rennen zu schicken. Diese Motivation wurde später durch die positive Rückmeldung vom betreuenden Lehrstuhl bestärkt.

Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Arbeit gewählt?

Um die Mention Europarecht zu erreichen, war bereits festgelegt, dass sich die Masterarbeit in einem europarechtlichen Kontext bewegen muss. Da ich mich überdies sehr für wirtschaftsrechtliche Fragestellungen interessiere, habe ich im Vorfeld den Wunsch geäußert, diese beiden Aspekte in meiner Arbeit verbinden zu können. Die konkrete Fragestellung wurde mir anschliessend durch Prof. Dr. Marc Amstutz zugeteilt.

Was haben Sie mit dem Gewinn vor?

Einen Teil des Preisgeldes werde ich für einen Sprachaufenthalt verwenden. Den Restbetrag werde ich vorerst auf die Seite legen oder investieren.



Wie sehen Ihre Pläne im Anschluss an die Hochschule aus?

Nach Abschluss des Praktikums am Regionalgericht Oberland werde ich bei der Bundesanwaltschaft, Abteilung Wirtschaftskriminalität, weitere wertvolle Erfahrungen auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts sammeln können. Anschliessend werde ich in einer kleineren Kanzlei im Herzen von Bern mein Anwaltspraktikum absolvieren.